



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 05.02.2020

Niederschrift

17. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 30.01.2020

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Herr Marcus Braun

Herr Stefan Kern

Herr Felix Klinkenbergh

Herr Robert Schwebel

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Seniorenbeirat

Herr Heinrich Korf

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Tagesordnung:

17. Ortsbeiratssitzung Raibach am 30.01.2020

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bericht des Magistrats
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Haushalt 2020
6. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsvorsteherin Claudia Harms eröffnet die 17. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt alle Anwesenden.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Es gibt keine Einwände zum letzten Protokoll.

Zu TOP 3 Bericht des Magistrats

Es gibt keine Entscheidungen des Magistrats, die Abläufe/Bedingungen in Raibach betreffen. Schwerpunkt in Groß-Umstadt ist derzeit der Haushalt und die Zukunft des Schwimmbads.

Zu TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt am Ortsausgang in Richtung Dorndiel wurde durchgeführt. Der OB ist froh über die konstruktive und zügige Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Ordnungsamtes. Eine Messtafel wurde am Ortseingang (im Oberdorf) vor Weihnachten aufgehängt und eine gemeinsame Auswertung hat bereits stattgefunden. Frau Harms erklärte einige Eckdaten der Auswertung. Eine zweite Blackbox wurde im Unterdorf 17 befestigt. Eine dritte Blackbox hängt bei an der Kurve Knöllenmühle, Höhe Haus Familie Hartmann. Die Auswertung vom Zeitraum 51. KW bis Ende Januar ergab eine prozentuale Geschwindigkeitsüberschreitung zwischen 3 % und 8 %.

Ein abgemeldetes Privatauto steht an einem Feldweg am Ortsrand und das Ordnungsamt wurde informiert, damit es entfernt wird.

Das Weihnachtssingen ist sehr gut verlaufen. Die eingenommen Spenden aus dem Getränkeverkauf sollen dem Kindergarten für Bastelsachen (Weihnachtsbaum-Dekoration 2020) zur Verfügung gestellt werden.

Der Grenzgang und das Seniorenkaffee sind ebenfalls gut angenommen worden.

Das neue Teilstück der Landesstraße zwischen der Kreuzung zu den Windrädern und Raibach ist sehr gut geworden. Die Leitplanke, die von den Landwirten an den Einmündungen zu den Feldern bemängelt wurde, wird entsprechend zurückgebaut worden. Hessen mobil hat dies bereits den ortsanwesenden Landwirten zugesagt.

Die Mistelaktion des NABU auf der Erlebnisobstwiese ist ebenfalls erfolgreich verlaufen und wurde von vielen Raibacher Bürgerinnen und Bürgern unterstützt.

Zu TOP 5 Haushalt 2020

Der OB Raibach hat den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen. Die für Raibach wesentlichen Punkte sind aufgeführt. Der OB bittet darum, dass diese genehmigt und realisiert werden.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Das neue Feuerwehrfahrzeug benötigt mehr Platz beim Rangieren. Gegenüber der Einfahrt wäre eine Markierung (Zickzack-Linie) notwendig. Gemäß Aussage vom PB gibt es hierzu bisher keine weiteren Aktivitäten. Herr Kerkau bittet um den direkten Hinweis auf „4783“ an den Bürgermeister. Der OB bittet um eine sehr zeitnahe Realisierung!

Für den Bau eines Radwegs muss eine Vegetationsperiode beobachtet werden. Die derzeitige Länge ist unklar. Er gibt keinen Hinweis von Hessen Mobil, ob etwas beauftragt wurde. Wir bitten als Ortsbeirat um Klärung der Situation bzw. um einen zügigen Auftrag.

Die Bushaltestellen am Unterdorf (Fahrtrichtung Dorndiel) sowie am Oberdorf sind beide ohne Beleuchtung. Der Ortsbeirat bittet um die Installation einer Beleuchtung mit Solaranlage und Bewegungssensoren. Auch hier bittet der OB um eine zügige Umsetzung damit insbesondere die Schulkinder nicht im dunklen auf den Bus warten müssen.

Die Toilettennutzung am Friedhof ist unvoreilhaft geregelt. Es gibt keine Beschilderung das ein WC überhaupt vorhanden ist. Der Ortsbeirat bittet um ein Hinweisschild, welches sichtbar an der Halle angebracht ist. Ebenso wird darum gebeten, dass die Bestatter die Toilette bei Trauerfeiern aufschließen.

Eine Anwohnerin (wohnhaft Auf der Beine) hatte im September 2019 Probleme mit wilden Katzen gemeldet, was durch den OB dem Bgm. persönlich, sowie über die Veraltung gemeldet wurde. Rückfragen bei unterschiedlichen Anwohnern haben ergeben, dass es sich hier nicht um eine einzelne persönliche Wahrnehmung handelt, sondern ein größeres Problem darstellt. Anwohner zahlen derzeit die Kastration (120,-) aus eigener Tasche. Ebenso werden die Katzen, die meistens noch junge Katzenbabies zu ernähren haben mittlerweile von Anwohnern versorgt. Trotz mehrfacher Nachfrage erhielt die Ovst. Rückmeldung, dass der Magistrat keinen Handlungsbedarf sieht. Eine erneute Anfrage auch beim Veterinäramt ergab lediglich die Aussage (Schreiben Nr 255 vom 15.09.2014) dass jede Kommune eine Entscheidung zur Kastrationspflicht selbst treffen darf.

Gemäß Herrn Kerkau wurde das Thema im Magistrat nicht behandelt, obwohl das von der Stadt so per Mail mitgeteilt wurde. Herr Kerkau hat sich bereiterklärt, das Thema am kommenden Montag beim Bürgermeister vorzubringen. Auffällig ist der Hinweis einiger Bürger, dass es sich um 3-farbige Katzen (insbesondere rot/weißes Fell) handelt. Die Tiere werden von ihrem Besitzer nicht versorgt, sind ausgehungert und werden aufgrund der nicht erfolgten Kastration schon als Jungtiere wieder trächtig. Aufgrund der zahlreichen Schilderungen und Beschreibungen unterschiedlicher Bürger handelt es sich hier nicht um ein lästiges Problem einzelner Anwohner, sondern betrifft den Tierschutz und bedeutet Tierquälerei. Der OB fordert eine Lösung bzw. direkte Ansprache der Eigentümer (wurde Herrn Kerkau mitgeteilt).

Der Termin für die nächste Sitzung wurde auf Montag den 28.05.2020 um 20:00 Uhr festgelegt. Sitzungsort ist das Feuerwehrhaus.

Frau Harms schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Felix Klingenberg
Schriftführer